



Das „Klang-Räume“ Projekt des DRK Kreisverbandes Bochum e.V. – ein Beispiel für innovative Quartiersarbeit

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen das Projekt **„Klang-Räume, Erlebnisräume für Menschen mit Beeinträchtigungen in Bochum“** vorstellen zu können. Wir haben das Projekt im Mai 2008 zusammen mit unseren Kooperationspartnern ins Leben gerufen.

➤ DAS KLANG-RÄUME NETZWERK

Während des 3-jährigen Klang-Räume Projekts ist in Bochum ein Netzwerk entstanden, das auch für andere Kommunen als vorbildlich gelten kann.

In den 3 Projektjahren haben wir demenziell erkrankte SeniorInnen, Menschen mit Beeinträchtigungen sowie Kinder und Jugendliche aus integrativen Einrichtungen im Klangraum mit Musik, Bewegung und Spiel begleitet.

Unser Angebot war so erfolgreich, dass der DRK Kreisverband „Klang-Räume“ über den Projektzeitraum hinaus weiterführen wird. Die Diakonie Ruhr gGmbH wird uns als wichtiger Partner langfristig begleiten und „Klang-Räume“ weiterhin für seine Einrichtungen nutzen.

- **Zentrale und hauptverantwortliche Institution ist der DRK Kreisverband Bochum.** In den Räumen seines Altenheims finden alle „Klang-Räume“ Veranstaltungen statt.
- **Die Firma „Klang-Räume“** hat in unserem Auftrag die hochwertigen Klangobjekte konzipiert und gebaut. Das sehr kompetente „Klang-Räume“ Team hat uns in der Ausgestaltung und Durchführung der musikgeragogischen Seminare umfassend unterstützt. Das „Klang-Räume“ Team unterstützt bundesweit Veranstalter und Kommunen bei der Konzeption der Kurz -und Langzeitprojekte. Mehr zu „Klang-Räume erfahren Sie unter: <http://www.klang-raeume.de/>
- **Die „Diakonie Ruhr gGmbH“ ist zu einem zentralen Partner** des Projekts geworden. Ihre Einrichtungen nutzen „Klang-Räume“ von Projektbeginn an sehr intensiv.
- **Ev. Fachhochschule RWL Bochum, FB Pflege/Heilpädagogik** hat unter Leitung von Frau Prof. Dr. Ursula Henke die Demenzstudie wissenschaftlich begleitet und wird weiterhin Partner bei zukünftigen Vorhaben sein.
- **Die medizinische Fakultät der Ruhruniversität Bochum** hat in Person von **Frau Prof. Monika v. Dühring** die Demenzstudie in Theorie und Praxis sehr wirkungsvoll unterstützt.

Alle Kooperationspartner sind sehr daran interessiert, das „Klang-Räume“ Netzwerk in den nächsten Jahren weiter wachsen zu lassen. Es wird u.a. daran gearbeitet, die musikgeragogischen Seminare für Fachkräfte aus der Altenarbeit weiter auszubauen und „Klang-Räume“ Curricula für Studierende der Heilpädagogik der „EFH“ in die entsprechenden Studiengänge zu integrieren. In den kommenden Jahren werden wir „Klang-Räume“ auch für SeniorInnen mit Behinderungen anbieten. Die Anträge an Stiftungen zur Projektfinanzierung sind bereits auf dem Weg.

Wir sind davon überzeugt, dass „Klang-Räume“ auch in anderen Städten ein wirkungsvolles Langzeitprojekt sein kann. Gerade wegen seiner großen Einsatzmöglichkeiten ist „Klang-Räume“ ein modernes Beispiel für nachhaltige Kooperationen im soziokulturellen Bereich.

Sie werden mit der Firma „Klang-Räume“ einen kompetenten Partner an Ihrer Seite haben, der Ihnen bei Ihrem Vorhaben zur Seite stehen wird.

Nähere Informationen zu dem Projekt finden Sie im beigefügten Kurzbericht. **Für ausführlichere Informationen oder spezielle Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der Nummer 0234 / 9445-140 sowie unter: u.maeckmann@drk-bochum.de zur Verfügung.**

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihren „Klang-Räume“ Planungen.

Mit besten Grüßen



Rohm

Vorsitzender